

## Warnhinweise



**WARNUNG:** Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor der Inbetriebnahme mit den Funktionen des Produkts vertraut zu machen.

Wenn das Produkt nicht ordnungsgemäß bedient wird, kann dies zu Schäden am Produkt oder persönlichem Eigentum führen und schwere Verletzungen verursachen. Dieses Produkt ist kein Spielzeug! Es muss mit Vorsicht und gesundem Menschenverstand betrieben werden. Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderen Sachwerten führen. Dieses Produkt ist nicht für den Betrieb durch Kinder ohne direkte Aufsicht von Erwachsenen vorgesehen.

Diese Anleitung enthält Hinweise zu Sicherheit und Wartung. Es ist wichtig, dass vor der Verwendung alle Anweisungen und Warnungen in der Anleitung gelesen und befolgt werden, um Schäden oder schwere Verletzungen zu vermeiden.

## Sicherheitsvorkehrungen

Als Benutzer dieses Produkts sind Sie allein dafür verantwortlich dieses Produkt so zu betreiben, dass weder Sie selbst noch andere gefährdet oder Schäden am Produkt oder Eigentum anderer verursacht werden.

Dieses Modell wird von einem Funksignal gesteuert, das von vielen Quellen außerhalb Ihrer Kontrolle gestört werden kann. Solche Störungen können zu einem vorübergehenden Kontrollverlust führen. Daher sollte immer einen Sicherheitsabstand zu Personen und Gebäuden eingehalten werden.

Altersempfehlung: Nicht für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.

- Betreiben Sie Ihr Modell niemals mit leeren Senderbatterien.
- Betreiben Sie Ihr Modell immer in einem offenen Bereich, abseits von Gebäuden, Verkehr oder Personen.
- Befolgen Sie die gesetzlichen Regelungen Ihres Landes zum Betrieb von ferngesteuerten Modellflugzeugen.
- Befolgen Sie sorgfältig die Anweisungen und Warnungen für dieses und alle unterstützenden Geräte, die Sie verwenden (Ladegeräte, wiederaufladbare Akkus usw.).
- Bewahren Sie alle Chemikalien, Kleinteile und elektrischen Geräte außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Feuchtigkeit verursacht Schäden an der Elektronik. Vermeiden Sie, dass die Produkte Wasser ausgesetzt werden, die nicht speziell für diesen Zweck entworfen und geschützt sind.
- Nehmen Sie Teile des Produkts niemals in den Mund, da dies zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.

## Hinweise zu LiPo-Akkus

**VORSICHT:** Befolgen Sie immer die Anweisungen des Herstellers zur sicheren Verwendung und Entsorgung von Batterien. Durch falsche Handhabung von Li-Po-Batterien können Feuer, Sachschäden oder schwere Verletzungen verursacht werden.

- Seien Sie sich über alle Risiken klar, die mit dem Umgang von Lithium Polymer (LiPo) Akkus verbunden sind. Wenn die Akkus zu irgendeinem Zeitpunkt anschwellen oder aufblähen, verwenden Sie diese auf keinen Fall mehr!
- Um die Lebensdauer des Akkus zu verlängern sollten dieser bei Zimmertemperatur in einem trockenen Bereich gelagert werden. Bewahren Sie den Akku oder das Modell nicht in einem Auto oder in direktem Sonnenlicht auf. Wenn der Akku über einen längeren Zeitraum zu hohen Temperaturen ausgesetzt wird kann dieser beschädigt werden oder sogar Feuer fangen.
- Verwenden Sie niemals ein NiMh-Ladegerät, um Li-Po-Akkus aufzuladen. Wenn der Akku nicht mit einem Li-Po-kompatiblen Ladegerät geladen wird, kann dies zu einem Brand führen, der zu Personen- und Sachschäden führen kann.
- Niemals Li-Po Zellen unter 3V entladen.
- Lassen Sie Akkus beim Laden niemals unbeaufsichtigt.
- Laden Sie niemals beschädigte Akkus auf.
- Aufladen des LiPo-Akkus: Verwenden Sie ein Ladegerät, das die Li-Po-Batterie sicher aufladen kann. Lesen Sie vor dem Gebrauch die Anweisungen des Ladegeräts sorgfältig durch. Achten Sie beim Laden des Akkus darauf, dass sich der Akku auf einer hitzebeständigen Oberfläche befindet. Es wird auch dringend empfohlen, den Li-Po Akku in einem feuerbeständigen LiPo-Koffer zu laden. LiPo Koffer finden Sie bei Ihrem Fachhändler oder im Internet.

## Einleitung

FMS Avanti – ein Klassiker neu aufgelegt!

Entwickelt von einem italienischen Team aus Piloten und Ingenieuren steht der FMS Avanti an der Spitze der Modellfliegerei. Das schlanke und attraktive Design des Sebart-Teams, kombiniert mit den innovativen und fortschrittlichen Produktionsmethoden von FMS verspricht eine hervorragende Leistung.

Die 70mm Avanti V3 wurde von der Nase bis zum Heck überarbeitet, wobei kein Detail übersehen wurde. Beibehalten wurden die Verschraubung, Geländereifen, Kunststoff- und Kohlefaserkomponenten für zusätzliche Steifigkeit der Flugzeugzelle und ein überdimensioniertes Batteriefach für die meisten Akkugrößen.

Gleichzeitig hat FMS jedoch auch einige Punkte verbessert:

1. Verbesserte EDF-Struktur für zusätzliche Effizienz
2. Ein optimierter 3060 KV1900 Motor für ein besseres Verhältnis von Schub zu Gewicht.
3. Ein Hobbywing OEM 80A Regler mit 5A BEC für verbesserte Zuverlässigkeit und Leistung.
4. Verbesserte Flügelstecker für zusätzliche Zuverlässigkeit.
5. Verbessertes Fahrwerk: neu gestaltete, stoßdämpfende Kniehebel-Fahrwerkstrebe.
6. Attraktives goldenes Farbdesign.
7. Navigationslichter.
8. Langlebiges EPO-Material.

Eigenschaften:

- Antriebssystem: 70mm 12-Blatt EDF, 3060 KV1900 Motor, Hobbywing 80A Regler, 9g Metallservo
- Elektronisches Einziehfahrwerk
- CNC kneel-type shock absorbing landing gear
- Oversized battery compartment
- Screw-together assembly
- Soft electronic wing connector
- Latch type cockpit
- Preinstalled ball link connector for increased throw and precision
- Large tires for all terrain operations

## Inhalt

Einleitung .....	17
Lieferumfang .....	17
Montage des Modells .....	18
Einsetzen des Akkus .....	21
Empfängerdiagramm .....	21
Flugvorbereitungen .....	21
Montage der Gabelköpfe .....	23
Ruderhorn- und Servoarm-Einstellungen .....	23
Schwerpunkt .....	23
Vor dem Erstflug .....	24
Fluggrundlagen .....	24
Problemlösungen .....	25
Ersatzteile .....	25
Bedienungsanleitung zum Regler .....	26

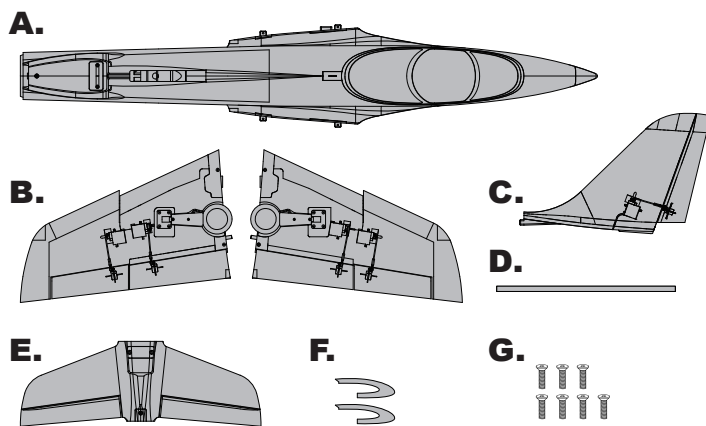
## Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie vor der Endmontage ob alle Teile des Modells enthalten sind. Das folgende Bild zeigt den Inhalt des Kits.

Sollten Teile fehlen notieren Sie sich bitte den Namen und die Teilenummer (siehe Ersatzteilliste am Ende dieser Bauanleitung) und kontaktieren Sie Ihren lokalen Händler oder senden Sie uns eine E-Mail an [info@d-power-modellbau.com](mailto:info@d-power-modellbau.com).

### Technische Daten

<b>Spannweite: 900mm</b>
<b>Länge: 1050mm</b>
<b>Fluggewicht: ca. 1850g</b>
<b>Motor: 3060-KV1900</b>
<b>Flächenbelastung: 107.6g/dm<sup>2</sup></b>
<b>Flächeninhalt: 17.2dm<sup>2</sup></b>
<b>Regler: 80A</b>
<b>Servo: 8x 9g Digital MG</b>
<b>Empfohlener Akku: LiPo 22.2V 3300mAh 35C</b>

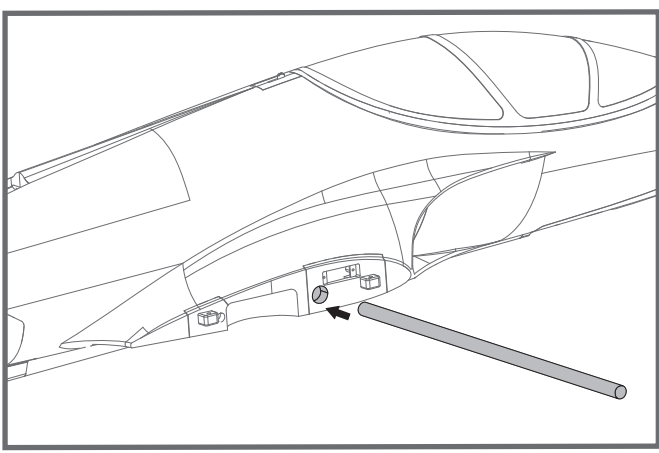


A:Rumpf C:Seitenleitwerk E:Höhenleitwerk G:Schrauben Set (HKM3.0X16\*7)  
 B:Tragflächen D:Flächenverbinder F:Flächenzaun

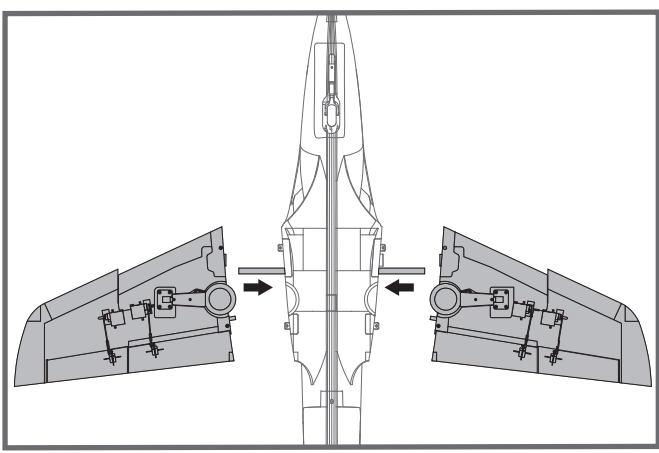
# Montage des Modells

## Montage der Flächen

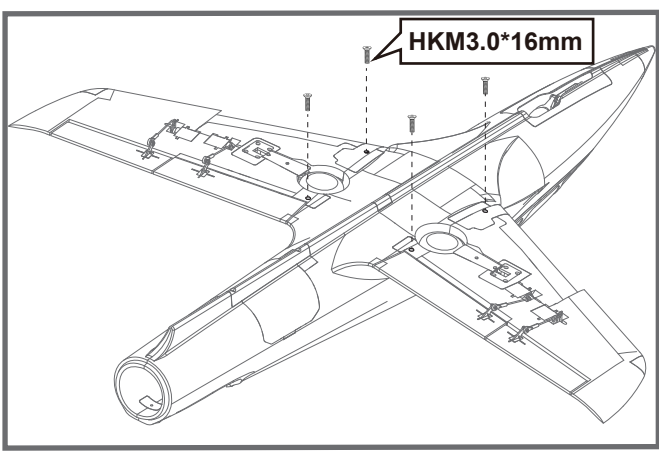
1. Schieben Sie den Flächenverbinder wie abgebildet in den Rumpf.



2. Schieben Sie die Flächen auf den Flächenverbinder.



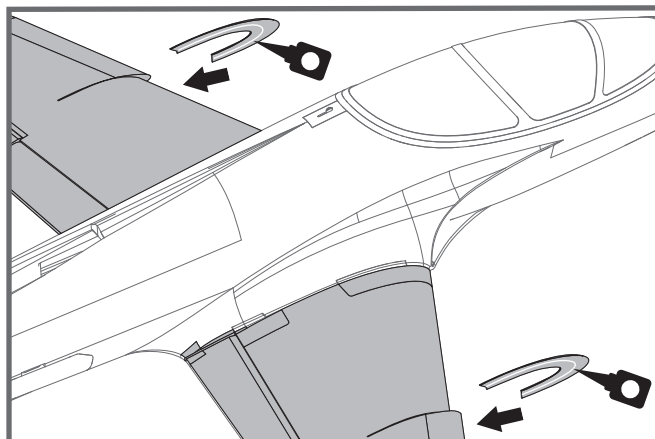
3. Montieren Sie die Flächen mit den entsprechenden Schrauben.



## Montage des Modells

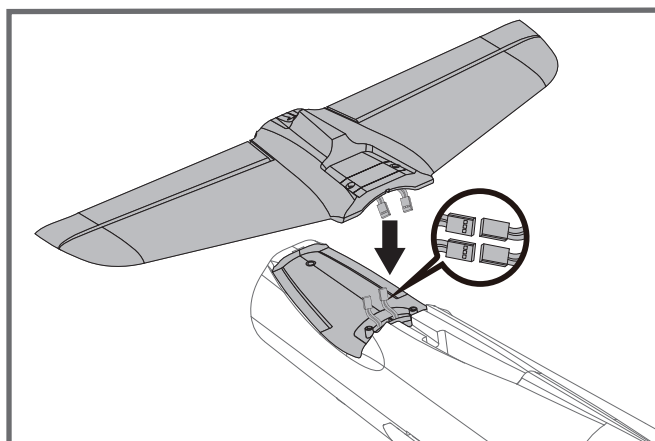
### Montage des Flächenzauns

1. Verkleben Sie den Flächenzaun wie abgebildet mit geeignetem Sekundenkleber.

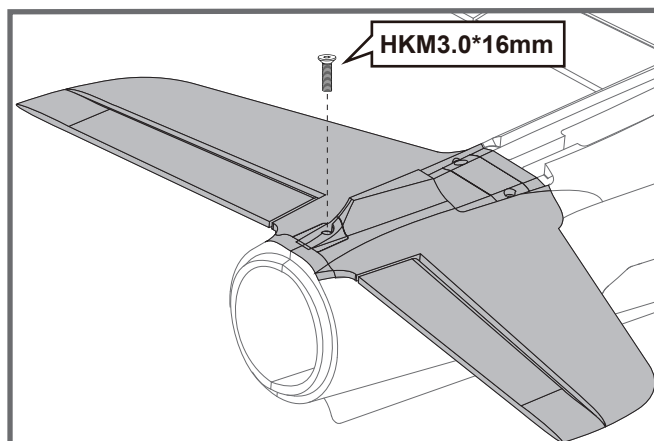


### Montage des Heckleitwerks

1. Montieren Sie das Höhenleitwerk auf dem Rumpf und verbinden Sie die Servokabel.

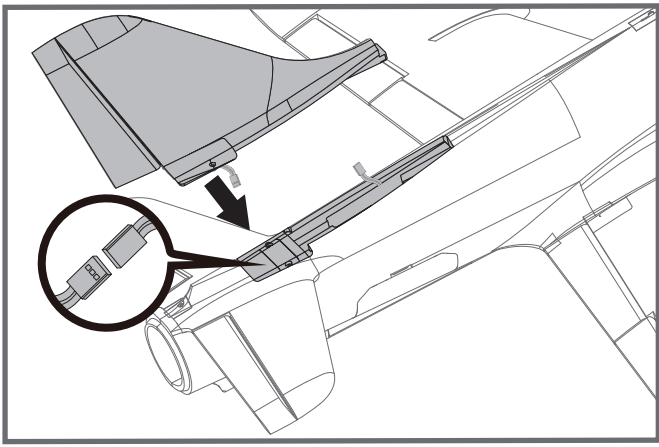


2. Sichern Sie das Leitwerk mit den entsprechenden Schrauben.

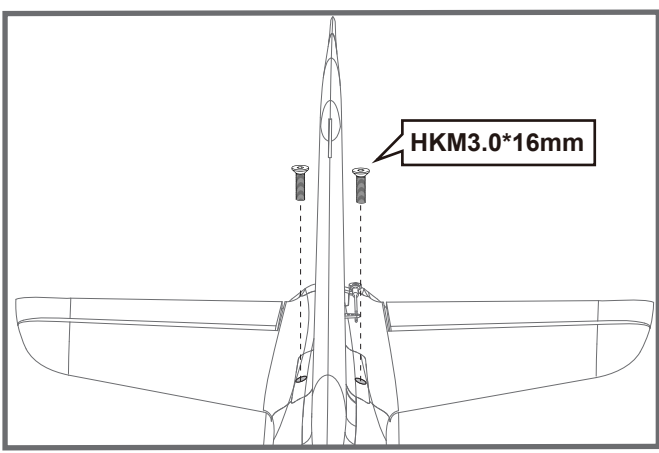


# Montage des Modells

3. Montieren Sie das Seitenleitwerk und verbinden Sie das Servokabel.



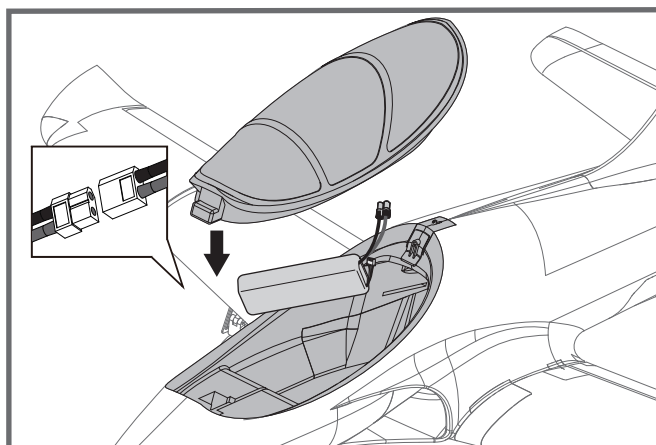
4. Befestigen Sie das Leitwerk mit den entsprechenden Schrauben.



## Einstezen des Akkus

1. Nehmen Sie die Haube ab.
2. Befestigen Sie den Akku mit dem Klettband.
3. Schieben Sie den geladenen Akku mit den Kabeln nach hinten in bis ganz nach vorne im Akkufach.

Hinweis: Der Schwerpunkt des Modells kann durch verschieben des Akkus verändert werden. Der korrekte Schwerpunkt hat Auswirkungen auf die Flugperformance.



## Anschließen an den Empfänger

Verbinden Sie die Servokabel entsprechend der Tabelle mit Ihrem Empfänger.

		Receiver
Aileron	1	Channel-1 — Aile
Elevator	2	Channel-2 — Elev
Throttle	3	Channel-3 — Thro
Rudder	4	Channel-4 — Rudd
Gear	5	Channel-5 — Gear
Flap	6	Channel-6 — Flap

## Flugvorbereitungen

### Wichtige Informationen zum Regler

1. Der eingebaute Regler ist mit einer Sicherheitsschaltung versehen. Sollte der Akku angeschlossen sein und der Gashebel nicht auf niedrig / Motor aus stehen, wird der Motor nicht starten. Wird der Gashebel ganz nach unten bewegt erzeugt der Regler eine Tonserie. Töne in der gleichen Höhe geben die Anzahl der Zellen an die der Regler gezählt hat. Diese ist gleich mit der Zellenanzahl des Akkus. Der Regler ist jetzt scharf geschaltet und startet den Motor wenn der Gashebel bewegt wird.
2. Motor und Regler sind bereits verkabelt und auch die Drehrichtung des Motors sollte korrekt sein. Sollte der Motor in die falsche Richtung drehen, tauschen Sie zwei der drei Motoranschlusskabel um die Richtung wieder zu ändern.
3. Der Regler ist mit einer optionalen Bremse ausgestattet. Wir empfehlen das Modell mit der deaktivierten Bremse zu fliegen. Es ist möglich die Bremse versehentlich zu aktivieren wenn der Akku mit dem Regler verbunden wird und der Gashebel auf Vollgas steht. Um die Bremse wieder auszuschalten gehen Sie mit dem Gashebel wieder auf Vollgas und verbinden den Akku. Vom Motor ertönt ein Piepton. Bewegen Sie den Gashebel auf Leerlauf oder Motor aus. Der Motor ist dann betriebsbereit und die Bremse ausgeschaltet.
4. Akkuauswahl und Einbau: Wir empfehlen einen Lipo Akku mit 22.2V 3300mAh 35C. Sollten Sie einen anderen Akku verwenden muß dieser mindestens die gleichen Spezifikationen in Leistung und Abmessung aufweisen. damit der Schwerpunkt nicht wesentlich geändert wird.

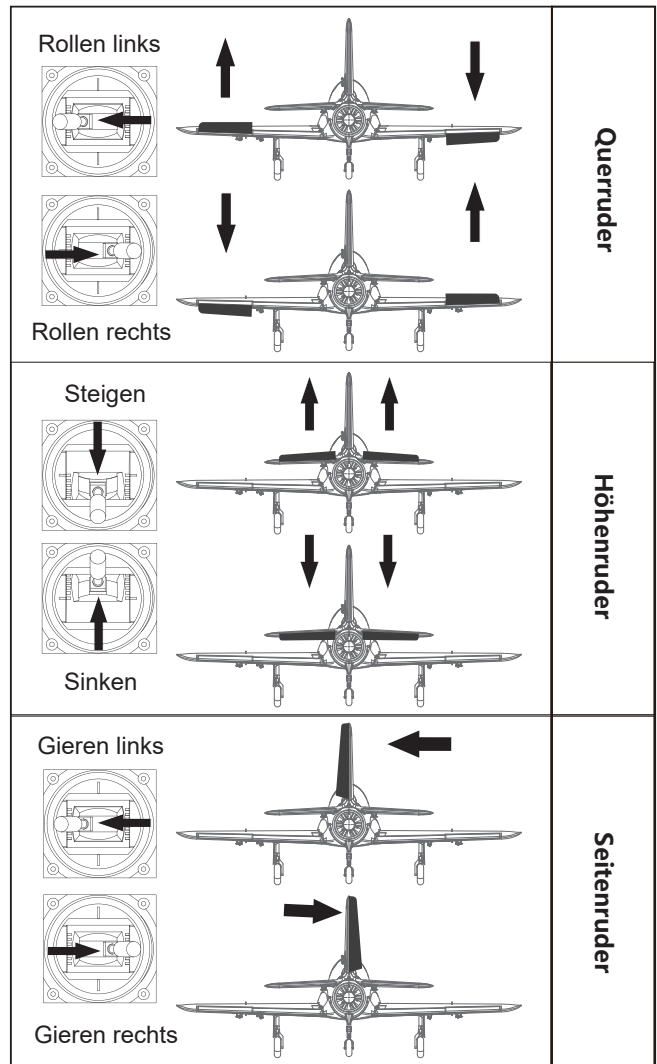
## Testen der Steuerfunktionen

Bevor Sie mit diesem Schritt beginnen, binden Sie bitte der Anleitung ihres Senders entsprechend den Empfänger mit dem Sender.

**ACHTUNG:** Um mögliche Verletzungen zu vermeiden darf der Propeller bei dem Testen der Ruder NICHT auf der Welle montiert sein. Armieren Sie den Regler NICHT und schalten auch nicht den Sender ein bevor es in der Anleitung des Senders vorgeben wird.

**TIPP:** Stellen Sie sicher, dass alle Steuerhebel auf dem Sender auf der neutralen Position sind und der Gashebel auf Motor aus. Stellen Sie sicher, dass beide Querruder den gleichen Weg im Verhältnis zum Steuerknüppelausschlag ausschlagen.

Bewegen Sie die Steuerhebel des Sender um sicher zu stellen, dass sich die Ruder korrekt bewegen. Sehen Sie dazu die Abbildungen unten. Sollten die Ruder in die falsche Richtung arbeiten reversieren Sie die Funktion. Lesen Sie dazu bitte in der Anleitung des Sender nach.



## Ruderausschläge

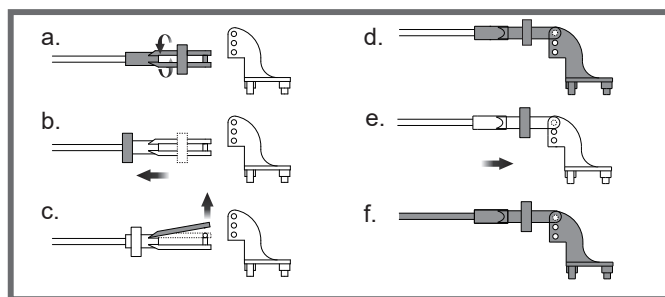
Die empfohlenen Ruderausschlag-Einstellungen sind (Dual Rate):

Tipp: Fliegen Sie das Modell beim ersten Flug mit "normalen Ausschlägen". Wenn Sie zum ersten Mal "maximale Ausschläge" verwenden, sollten Sie bei niedrigen bis mittleren Geschwindigkeiten fliegen.

	Maximale Ausschläge	Normale Ausschläge
Höhenruder	17 mm oben / unten	12 mm oben / unten
Querruder	15 mm oben / unten	10 mm oben / unten
Seitenruder	30 mm links / rechts	20 mm links / rechts

## Montage der Gabelköpfe

1. Ziehen Sie den Ring vom Gabelkopf zum Gestänge.
2. Spreizen Sie den Gabelkopf vorsichtig und führen Sie den Gabelkopfstift in das gewünschte Loch im Ruderhorn ein.
3. Befestigen Sie den Ring um den Gabelkopf am Ruderhorn zu halten.



## Ruderhorn- und Servoarm-Einstellungen

Die Tabelle zeigt die Werkseinstellungen für die Ruderhörner und Servoarme. Fliegen Sie das Flugzeug mit den Werkseinstellungen, bevor Sie Änderungen vornehmen. Nach dem Flug können Sie die Einstellungen nach Ihren Wünschen anpassen.

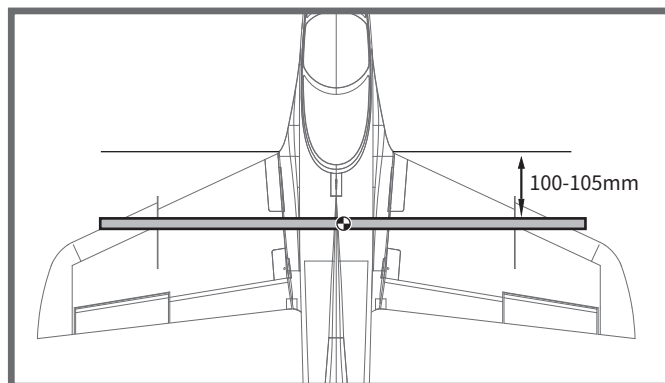
	Ruderhorn	Servoarm	Mehr Ruderausschlag
Höhen- runder			
Seiten- runder			
Quer- runder			

## Einstellen des Schwerpunkts

Setzen Sie zum Ausbalancieren des Schwerpunktes den Antriebsakku ein. Richten Sie den Akku so aus, dass das Modell gerade oder mit der Nase leicht nach unten zeigt. Nach den ersten Flügen können Sie dann den Schwerpunkt nach Ihren persönlichen Vorlieben einrichten.

1. Der empfohlene Schwerpunkt für das Modell befindet sich mit eingesetztem Akku 100-105mm von der Tragflächen-vorderkante nach hinten gemessen. Markieren Sie den Schwerpunkt auf der Tragflächenoberseite.

2. Balancieren Sie das Modell auf einer Schwerpunktwaage aus. Bitte beachten Sie dass das Modell dabei flugfertig ausgerüstet sein muss.





## Vor dem Erstflug

### Finden Sie einen geeigneten Flugplatz

Finden Sie einen Flugplatz frei von Gebäuden, Bäumen, Stromleitungen und anderen Hindernissen. Bis Sie wissen, wie viel Fläche Sie zum fliegen brauchen, wählen Sie einen Platz der mindestens die Größe von 2 bis 3 Fussballfeldern hat. Wählen Sie am besten einen RC Flugplatz eines Modellflugvereins. Fliegen Sie dabei niemals in der Nähe von Menschen - besonders von Kindern, die unvorhersehbar handeln könnten.

### Führen Sie einen Reichweitentest für Ihr Modell durch

Als Vorsichtsmaßnahme sollte vor jedem Flug ein Reichweitentest durchgeführt werden, um Probleme zu erkennen, die zu einem Verlust der Kontrolle führen könnten (z.B. schwache Batterien, defekte oder beschädigte Fernsteuerungskomponenten, Funkstörungen). Dies erfordert einen Kollegen oder Assistenten.

Schalten Sie zuerst den Sender ein und schließen Sie einen vollgeladenen Akku im Modell an. Achten Sie darauf dass sich der Gasknüppel in Neutralstellung befindet. Andernfalls könnten Propeller oder Lüfter Schäden oder Verletzungen verursachen.

Hinweis: Lesen Sie zum Reichweitentest auch die Bedienungsanleitung Ihrer Fernsteuerung.

### Überwachen Sie Ihre Flugzeit

Überwachen oder Begrenzen Sie Ihre Flugzeit mit einem Timer (z.B. auf einer Armbanduhr, einem Smartphone oder auf Ihrem Sender, falls verfügbar). Wenn der Akku während des Fluges fast leer ist bemerken Sie normalerweise einen Leistungsabfall, bevor der Regler die Motorleistung unterbricht. Wenn das Modell langsamer wird sollten Sie also landen. Stellen Sie Ihren Timer auf 4 Minuten ein um einen unerwartete Leistungsabfall zu vermeiden. Wenn der Alarm des Timers ertönt sollten Sie landen.

## Fluggrundlagen

### Starten

Beschleunigen Sie das Modell vorsichtig und steuern Sie es langsam um es gerade zu halten. Erhöhen Sie die Beschleunigung und halten Sie eine gleichmäßige Geschwindigkeit um das Modell in einem schönen Anstellwinkel in die Luft steigen zu lassen.

### Fliegen

Wählen Sie immer einen weiten und offenen Platz um das Modell zu fliegen. Besuchen Sie einen RC Flugplatz eines Modellflugvereins. Fliegen Sie auf keinen Fall an Orten, an denen der Betrieb eines ferngesteuerten Flugzeugs nicht zulässig ist (Flughäfen, Naturschutzgebiete, Siedlungen, ...). Nach dem Start bringen Sie Ihr Modell auf eine sichere Flughöhe, bevor Sie Flugmanöver wie Rollen, Loopings oder ähnliches ausprobieren.

### Landen

Landen Sie das Modell, sobald Sie eine Leistungsreduzierung bemerken oder Ihr eingestellter Timer ertönt. Stellen Sie Ihren Timer so ein, dass Ihnen genug Flugzeit bleibt, um mehrere Landeanflüge zu haben. Ist das Modell mit einem Fahrwerk ausgestattet können Sie auf harten Pisten landen. Richten Sie das Modell direkt gegen den Wind aus und setzen Sie mit 1/4 bis 1/3 Gas zur Landung an. Bevor das Modell aufsetzt sollte der Gasknüppel in der 0-Stellung stehen um Schäden am Propeller oder anderen Komponenten zu vermeiden.

### Instandhaltung

Reparaturen am Schaummodell sollten mit schaumsicheren Klebstoffen wie Heißkleber, Sekundenkleber speziell für Schaumstoff oder 5.min Epoxy erfolgen. Wenn Teile nicht reparierbar sind finden Sie am Ende dieser Anleitung die Ersatzteilliste mit allen Bestellnummern. Überprüfen Sie vor und nach jedem Flug ob alle Schrauben am Modell festgezogen sind. Achten Sie insbesondere darauf, dass Spinner und Luftschraube vor jedem Flug fest sitzen und frei drehen.

## Problemlösungen

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Modell nimmt kein Gas an, andere Steuerungsbefehle funktionieren aber	-Regler reagiert nicht -Gaskanal ist umgekehrt	-Gasknüppel ist nicht ganz unten oder Trimmung zu hoch -Gaskanal am Sender umkehren
Ungewöhnliche Propellergeräusche oder Vibrationen	-Spinner, Propeller, Motor oder Motorhalterung defekt -Spinner oder Propeller lose -Propeller falsch herum montiert	-Defekte Teile austauschen -Lose Teile befestigen -Propeller richtig montieren
Zu kurze Flugdauer oder Antrieb ist nicht kraftvoll genug	- Flugakku ist zu leer - Propeller falsch herum montiert - Flugakku defekt	- Vollständiges Aufladen des Flugakkus - Flugakku ersetzen
Ruder bewegen sich nicht oder reagieren nur langsam auf Steuerbefehle	- Ruder, Ruderhörner, Anlenkung oder Servo beschädigt - Kabel beschädigt oder Servostecker lose	- Austauschen oder Reparieren der defekten Teile - Kabel und Stecker überprüfen
Ruder schlagen in die falsche Richtung aus	Kanäle auf dem Sender sind umgekehrt	Testen der Servowegeinstellungen und Konfiguration der Kanäle am Sender
- Motor verliert Leistung	- Motor oder Akku defekt - Stromzufuhr unterbrochen	- Akku, Empfänger, Regler, Motor und Verkabelung überprüfen (austauschen bei Defekt) - Modell unverzüglich landen und überprüfen
LED am Empfänger blinkt langsam	Empfänger hat keinen Strom	- Überprüfen der Verbindung zwischen Regler und Empfänger. - Servos auf Defekt überprüfen. - Überprüfen ob der Empfänger korrekt mit dem Sender gebunden ist

## Ersatzteilliste

FMSEA101	Rumpf	FMSEA115	Vorderes Fahrwerk System
FMSEA102	Tragflächen-Set	FMSEA116	
FMSEA103	Seitenleitwerk	FMSEA117	
FMSEA104	Höhenleitwerk	FMSRE055	Einziehfahrwerk
FMSEA105	Cockpit	FMSRE015	Einziehfahrwerk
FMSEA106	Anlenkungsgestänge	FMSCON004	Multi Connector-System
FMSEA107	Schrauben Set	FMSDF12B70-1	70mm Impeller (12-Blatt)
FMSEA107	Vordere Fahrwerkstür	PRKV1900A	3060-KV1900 Innenläufer Motor
FMSEA108	Hintere Fahrwerkstür	PRESC023	80A Regler
FMSEA109	LED Set	FMS9MGDP	9g Digital Servo MG (Positiv)
FMSEA110	Lampenabdeckung	FMS9MGDR	9g Digital Servo MG (Reverse)
FMSEA111	Räder Set		
FMSEA112	Pipe		
FMSEA113	Fahrwerk Set		
FMSEA114	Haupt Fahrwerk System		

Visitez notre site internet pour voir les photos de ces produits : [www.fmsmodel.com](http://www.fmsmodel.com)

Saisissez le mot "ESC" dans la case de recherche pour obtenir le manuel d'utilisation du contrôleur.

# Anleitung des Brushless Reglers

Vielen Dank für den Kauf unseres Brushless Reglers (ESC). Hochleistungssysteme für RC-Modelle sind sehr gefährlich, lesen Sie bitte diese Anleitung sorgfältig durch. Insofern haben wir keine Kontrolle über die korrekte Verwendung, Installation, Anwendung oder Wartung unserer Produkte. Für Schäden, Verluste oder Kosten, die durch die Verwendung des Produkts entstehen, wird keine Haftung übernommen. Das Auftreten von Betriebsstörungen, Ausfällen, Fehlfunktionen usw. wird abgelehnt. Wir übernehmen keine Haftung für Personen- und Sachschäden. Schäden oder Folgeschäden, die auf unser Produkt oder unsere Verarbeitung zurückzuführen sind, werden soweit gesetzlich zulässig von uns übernommen. Der Schadensersatz ist auf den Rechnungsbetrag des betroffenen Produktes begrenzt.

## Technische Daten

Model	Cont Current	Burst Current (≤10)	BEC Mode	BEC Output	BEC Output Capability				Battery Cell		Weight	Weight
					2S Lipo	3S Lipo	4S Lipo	6S Lipo	Lipo	NiMH		L*W*H (mm)
6A	6A	8A	Linear	5V/0.8A	3servos				2S	5-6 cells	5.5	32*12*4.5
12A	12A	15A	Linear	5V/1A	3servos	2servos			2-3S	5-9 cells	9g	38*18*6
12AE	12A	15A	Linear	5V/2A	5servos	4servos			2-3S	5-9 cells	10g	38*18*7
15A	15A	20A	Linear	5V/2A	5servos	4servos			2-3S	5-9 cells	16.5g	48*22.5*6
20A	20A	25A	Linear	5V/2A	5servos	4servos			2-3S	5-9 cells	19g	42*25*8
30A	30A	40A	Linear	5V/2A	5servos	4servos			2-3S	5-9 cells	37g	68*25*8
40A	40A	55A	Linear	5V/3A	5servos	4servos			2-3S	5-9 cells	39g	68*25*8
40A-UBEC	40A	55A	Switch	5V/3A	5servos	5servos	5servos		2-4S	5-12 cells	43g	65*25*12
50A-UBEC	50A	65A	Switch	5V/5A	8servos	8servos	6servos	6servos	2-4S	5-12 cells	41g	65*29*10
60A-UBEC	60A	80A	Switch	5V/5A	8servos	8servos	6servos	6servos	2-6S	5-18 cells	63g	77*35*14
60A-UBEC	60A	80A	N/A	N/A					2-6S	5-18 cells	60g	86*38*12
80A-UBEC	80A	100A	Switch	5V/5A	8servos	8servos	6servos	6servos	2-6S	5-18 cells	82g	86*38*12
80A-UBEC	80A	100A	N/A	N/A					2-6S	5-18 cells	79g	86*38*12

## Programmierbare Elemente (Die in Fettdruck geschriebene Option ist die Standardeinstellung)

1. Bremseneinstellung: Aktiviert / **Deaktiviert**
2. Batterietyp: **Lipo** / NiMH
3. Abschaltmodus: **Weiche Abschaltung** / **Soft-Cut (Verringern Sie allmählich die Ausgangsleistung)** / Abschaltung / Cut-Off (Stoppen Sie sofort die Ausgangsleistung).
4. Abschaltspannung: Niedrig / **Mittel** / Hoch
  - 1) Bei Lithiumbatterien wird die Zellenzahl automatisch berechnet. Die niedrige / mittlere / hohe Abschaltspannung für jede Zelle beträgt: 2,85 V / 3,15 V / 3,3 V. Beispiel: Bei einem 3S Lipo beträgt die Abschaltspannung bei Einstellung der Abschaltswelle "Mittel":  $3,15 * 3 = 9,45$  V.
  - 2) Bei NiMH-Batterien betragen niedrige / mittlere / hohe Abschaltspannungen 0% / 50% / 65% der Startspannung (d. H. Der Anfangsspannung vom Akku) 0% bedeutet, dass die Niederspannungsabschaltung deaktiviert ist. Zum Beispiel: Für einen vollen geladenen 6-Zellen-NiMH-Akku, beträgt die Spannung  $1,44 * 6 = 8,64$  V, wenn die Abschaltswelle "Mittel" eingestellt ist, beträgt die Abschaltspannung:  $8,64 * 50\% = 4,32$  V.
5. Startmodus: **Normal** / Weich / Super-Weich (300 ms / 1,5 s / 3 s)
  - a) Der Normalmodus ist für Flächenmodelle geeignet. Soft- oder Super-Soft-Modi eignen sich für Hubschrauber. Die anfängliche Beschleunigung von dem Soft- und Super-Soft-Modus sind langsamer. Der Soft-Start dauert 1,5 Sekunden, der Super-Soft-Start 3 Sekunden ausgehend von der Gasknüppelstellung Motor AUS bis Vollgas. Wenn die Drosselklappe vollständig geschlossen ist (Gashebel unten) und wieder geöffnet wird (Gasknüppel nach oben bewegt) Innerhalb von 3 Sekunden nach dem ersten Start wird der Neustart vorübergehend auf Normal Modus geändert, um die Gefahr eines Absturzes durch langsame Gasannahme auszuschließen. Diese spezielle Einstellung ist für Kunstflug geeignet wenn eine schnelle Gasannahme erforderlich ist.
6. Motor Timing: **Niedrig** / Mittel / Hoch (3,75 ° / 15 ° / 26,25 °) Normalerweise eignet sich für die meisten Motoren eine niedriges Timing. Um eine höhere Geschwindigkeit zu erzielen, kann ein hoher Timing-Wert gewählt werden.

## Anleitung des Brushless Reglers

### Beginnen Sie mit der Verwendung Ihres neuen Brushless Reglers

**WICHTIG!** Da verschiedene Sender unterschiedliche Gasbereiche haben, kalibrieren Sie bitte den Gasbereich, bevor Sie fliegen.

**Gasbereichseinstellung (Der Gasbereich sollte zurückgesetzt werden, wenn ein neuer Sender verwendet wird.)**

1. Sender einschalten und den Gashebel in die obere Position (Motor Vollgas) bringen.
2. Den Akku mit dem Brushless Regler verbinden und 2 Sekunden warten.
3. Der "Beep-Beep-" Ton ertönt, sobald die Vollgas Position erkannt wurde.
4. Bewegen Sie den Gasknüppel in die untere Position (Motor aus), "Beep-" Töne ertönen entsprechend der Anzahl der Akkuzellen (Einzelzellen).
5. Ein langer "Beep-" Ton ertönt, sobald die Motor-Aus Position erkannt wurde.

### Normaler Startvorgang

1. Sender einschalten und den Gashebel in die untere Position (Motor aus) stellen.
2. Den Akku mit dem Brushless Regler verbinden, ein Spezialton "♪ 123" ertönt um die Betriebsbereitschaft zu bestätigen.
3. "Beep-" Töne ertönen entsprechend der Anzahl der Akkuzellen (Einzelzellen).
4. Sobald der Selbsttest abgeschlossen ist, ertönt ein langer "Beep---" Ton.
5. Den Gasknüppel aufwärtsbewegen um den Motor zu starten.

### Schutzfunktion

1. Start up failure protection: If the motor fails to start within 2 seconds of throttle application, the ESC will cut-off the output power. In this case, the throttle stick MUST be moved to the bottom again to restart the motor. (Such a situation happens in the following cases: The connection between ESC and motor is not reliable, the propeller or the motor is blocked, the gearbox is damaged, etc.)
2. Überhitzungsschutz: Wenn die Temperatur des Reglers über 110 Grad Celsius liegt, verringert der Regler die Ausgangsleistung.
3. Schutz vor Signalverlust: Der Regler verringert die Ausgangsleistung, wenn das Gassignal für 1 Sekunde lang unterbrochen ist. Der Motor wird vollständig abgeschaltet wenn das Gassignal für 2 Sekunde lang unterbrochen ist.

### Fehlerbehebung

Fehler	Mögliche Ursache	Maßnahme
Nach dem Einschalten funktioniert der Motor nicht, kein Ton wird ausgegeben	Die Verbindung zwischen Batterie Pack und ESC ist nicht korrekt	Überprüfen Sie den Stromanschluss Ersetzen Sie den Stecker
Nach dem Einschalten funktioniert der Motor nicht. Ein solcher Alarmton ertönt: "Beep-Beep-, Beep-Beep-, Beep-Beep-" (Jeder Piepton hat ein Zeitintervall von etwa 1 Sekunde)	Eingangsspannung ist abnormal, zu hoch oder zu niedrig	Überprüfen Sie die Spannung des Akkus
Nach dem Einschalten funktioniert der Motor nicht. Ein solcher Alarmton ertönt: "Beep-, Beep-, Beep-" (Jeder "Beep-" hat ein Zeitintervall von ca. 2 Sekunden)	Das Gassignal ist unregelmäßig	Überprüfen Sie den Empfänger und den Sender. Überprüfen Sie das Kabel des Gaskanals.
Nach dem Einschalten funktioniert der Motor nicht. Ein solcher Alarmton ertönt: "Beep-, Beep-, Beep-" (Jeder "Beep-" hat ein Zeitintervall von ungefähr 0,25 Sekunden)	Der Gasknüppel ist nicht in der untere (niedrigste) Position (Motor aus)	Bewegen Sie den Gashebel in die untere Position
Nach dem Einschalten funktioniert der Motor nicht Spezialton "♪56712" ertönt nach 2 Signaltönen (Beep-Beep-)	Richtung des Drosselkanals ist umgekehrt, so wird der Programm-Modus erreicht	Stellen Sie die Richtung des Gaskanals richtig ein
Der Motor läuft in die entgegengesetzte Richtung.	Die Verbindung zwischen dem Brushless Regler und dem Motor muss gewechselt werden.	Vertauschen Sie zwei der drei Anschlusskabel zwischen dem Brushless Regler und dem Motor

## Programmieren Sie den Regler mit Ihrem Sender (4 Schritte)

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der Gasweg auf 0 eingestellt ist, wenn der Gasknüppel sich in der unteren Position befindet und 100% wenn der Gasknüppel sich in der oberen Position ist.

### NO.1 Rufen Sie den Programmiermodus auf

1. Sender einschalten, Gashebel nach oben bewegen Position, verbinden Sie den Akku mit Brushless Regler.
2. Warten Sie 2 Sekunden, es sollte nun einen spezieller Ton wie "Beep-Beep-" ertönen.
3. Warten Sie weitere 5 Sekunden, nun ertönt ein Spezialton "♫56712", nun wird der Programmiermodus aufgerufen.

### NO.2 Programmierbare Einstellung auswählen

Nach dem Aufrufen des Programmiermodus hören Sie 8 Töne in einer Schleife in folgender Reihenfolge. Wenn Sie den Gasknüppel bei der gewünschten Funktion innerhalb von 3 Sekunden nach unten bewegen, wird diese ausgewählt.

Schneller Ton	Ausgewählter Eintrag
"Beep" (1 kurzer Ton)	Bremse
"Beep-Beep-"(2 kurze Töne)	Batterietyp
"beep-beep-beep-"(3 short tone)	Abschaltmodus
"Beep-Beep-Beep-Beep-"(4 kurze Töne)	Abschaltspannung
"Beep -----" (1 langer Ton)	Startmodus
"Beep ----- Beep-"(1 langer 1 kurzer)	Timing
"Beep ----- Beep-Beep-"(1 langer 2 kurze)	alle auf Standardeinstellung (Werkseinstellung) setzen
"Beep ----- Beep -----"(2 lange Töne)	beenden

**Hinweis:** 1 langer Beep ----- = 5 kurze Beep-

### NO.3 Stellen Sie den Wert der ausgewählten Einstellung ein (programmierbarer Wert)

Sie hören mehrere Töne in einer Schleife. Stellen Sie den passenden Wert für einen Ton ein, indem Sie den Gashebel in die obere Position (Motor Vollgas) bewegen wenn Sie den Ton hören. Dann ertönt ein Spezialton "♫1515". Dies bedeutet, dass der Wert eingestellt und gespeichert ist. (Wenn Sie den Gasknüppel oben lassen, kehren Sie zu Schritt 2 zurück und können weitere Einstellungen auswählen. Wenn Sie den Stick innerhalb von 2 Sekunden nach unten bewegen, wird der Programmiermodus direkt beendet.

Töne	"Beep-" 1 kurzer Ton	"Beep-Beep-" 2 kurze Töne	"Beep-Beep-Beep" 3 kurze Töne
Bremse	aus	ein	
Batterietyp	Lipo	NiMH	
Abschaltmodus	weiche Abschaltung (Soft-Cut)	Abschaltung (Cut-Off)	
Abschaltspannung	Niedrig	Mittel	Hoch
Startmodus	Normal	Weich	Super-Weich
Timing	Niedrig	Mittel	Hoch

### NO.4 Verlassen Sie den Programmiermodus

- Es gibt zwei Möglichkeiten, um den Programmiermodus zu beenden:**
1. In Schritt 3, nach dem Spezialton "1515", den Gasknüppel innerhalb von 2 Sekunden auf 0 setzen (Motor aus).
  2. In Schritt 2, nach dem Ton "Beep ----- Beep-----" (Einstellung Nr.8), den Gasknüppel innerhalb von 3 Sekunden auf 0 setzen (Motor aus).